

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 15.09.2009		
Beratungspunkt	Haushalt 2009 - Vorberatung 2. Nachtragssatzung		
Anlagen	1		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 20-005/09	Sitzung GR-Ö	Datum 17.02.2009

Erläuterungen:

Die Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise haben auch den öffentlichen Finanzsektor erreicht. Die Rückgänge vor allem im Bereich der Steuerzuweisungen führen zu erheblichen Einbrüchen bei den städtischen Finanzen.

Finanzsituation der Stadt Donaueschingen

Die städtischen Haushaltsplanungen erfolgten in einer Zeit, in der sich die Finanz- und Wirtschaftskrise zwar schon abzeichnete, jedoch noch nicht absehbar war, in welchem Ausmaß, welcher Tiefe und vor allem zu welchem Zeitpunkt sich die Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt niederschlagen werden.

Bereits im Februar dieses Jahres wurde auf die Situation reagiert. Ein Nachtragshaushalt wurde verabschiedet, um den Steuerausfällen im Bereich der Gewerbesteuer und den Rückgängen bei den Zuweisungen des Einkommensteueranteils entgegenzuwirken.

Gleichzeitig war die Stadt gefordert, die möglichen Finanzmittel des Konjunkturpaketes II bestmöglichst in Anspruch zu nehmen. Dies erfordert jedoch auch einen Anteil an Eigenfinanzierung, den die Stadt einzubringen hat.

Im Mai wurden vom Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ die Prognosen für das Jahr 2009 bekannt gegeben. Die Einbußen bei den Steuerzuweisungen sind enorm.

Zusätzlich kam es im laufenden Haushalt zu einigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Um der Entwicklung entgegenzusteuern, wurden in der Verwaltung ausnahmslos alle Einrichtungen und Maßnahmen auf mögliche Einsparungen überprüft. Dabei wurden neben konkreten Kürzungen im Unterhaltungsbereich auch pauschale Kürzungen in den einzelnen Teilbudget in Betracht gezogen.

Sämtliche Vorgänge des Haushaltes (die einzelnen Veränderungen wurden zusammengefasst im Haushaltszwischenbericht zum 30.06.2009 dargestellt) sollen in einem 2. Nachtragshaushalt erfasst werden.

Als wichtige Kennzahlen für den Haushalt 2009 gelten sowohl die Zuführung des Verwaltungshaushaltes zum Vermögenshaushalt als auch die Entnahme aus der Rücklage.

Diese stellen sich wie folgt dar:

Zuführung an den Vermögenshaushalt:

Haushaltsplan 2009	4.568.200 Euro	
1. Nachtragshaushaltsplan	3.092.200 Euro	(- 1.476.000 Euro)
vorgesehener 2. Nachtragshaushaltsplan	3.272.700 Euro	(+ 180.500 Euro)

Entnahme aus der Rücklage:

Haushaltsplan 2009	3.138.600 Euro	
1. Nachtragshaushaltsplan	3.562.600 Euro	(+ 424.000 Euro)
vorgesehener 2. Nachtragshaushaltsplan	3.479.700 Euro	(- 82.900 Euro)

Desweiteren sollen die Haushaltsausgabereste aus 2008 für die Quelltopfsanierung der Donau und die Fertigstellung der Sanierung Heinrich-Feurstein-Straße aufgelöst werden. Diese würden bei Abschluss des Jahres 2009 den Stand der allgemeinen Rücklage um 314.300 Euro verbessern.

Die einzelnen Veränderungen sind in der als Anlage beigefügten Übersicht aufgeführt.

Nähere Erläuterungen hierzu sollen in der Gemeinderatsitzung gegeben werden.

14

Beschlussvorschlag:

1. Die Informationen zum Haushalt 2009 werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen 2. Nachtragshaushalt zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Beratung: